

78. Jahrgang

# Begegnung

Piaristenpfarre Maria Treu

März/Mai 06



## Hoffnung für alle

Titelbild von Hilde Reiser (Verlag: Neue Stadt; 2003)

## Und der Himmel wandert durch das alte AKH!

Bevor sich jetzt jemand fragt, was diese aus naturwissenschaftlicher Sicht etwas eigenartig anmutende Überschrift in unserer Pfarrzeitung zu suchen hat: Es geht um Fronleichnam. Und zu Fronleichnam feiern wir das Fest der Eucharistie unter anderem dadurch, dass wir aus unseren Kirchen hinausgehen und das Allerheiligste geschützt von einem so genannten „Himmel“ durch die Straßen Wiens tragen.

Die Pfarren Alservorstadt und Maria Treu feiern Fronleichnam seit Jahrzehnten gemeinsam (das Bild zeigt die Prozession im Jahre 1955). Soweit ich mich mit meinen bescheidenen 26 Jahren zurückerinnern kann, fand immer ein Gottesdienst am Jodok-Fink-Platz statt, von wo aus wir in einer Prozession nach Alservorstadt aufgebrochen sind. Dort gab's dann immer den sakramentalen Segen und - in den letzten Jahren - auch immer ein sehr schönes gemeinsames Fest der beiden Pfarrgemeinden.

Heuer wird alles anders! Vor rund einem Jahr haben sich unsere beiden Pfarren darauf geeinigt, jeweils in einem Jahr von Maria Treu nach Alservorstadt zu gehen und im darauf folgenden Jahr von Alservorstadt nach Maria Treu. Und heuer ist es endlich so weit: Wir werden den Gottesdienst im Pfarrgebiet von Alservorstadt feiern, danach nach Maria Treu prozessieren und den Segen sowie den gemütlichen Ausklang in Maria Treu begehen. Da wir aber auch diesmal im Freien feiern wollen, wird der Gottesdienst im alten AKH, das nun die Universität Wien beheimatet, stattfinden.

Eine Gruppe von engagierten Mitarbeitern beider Pfarren ist momentan intensiv mit den Vorbereitungen befasst. Als erstes Merkmal wird es in ein paar Wochen

eine gemeinsame Homepage unserer Pfarren geben, auf der nicht nur Bilder und Berichte der Fronleichnamfeiern der letzten Jahrzehnte zu sehen sein werden, sondern auch weitere Infos zur kommenden Fronleichnamfeier. Wer also

nichts versäumen will, meldet sich am besten noch heute zu unserem Newsletter an ([www.mariatreu.at/newsletter](http://www.mariatreu.at/newsletter)), mit dem wir rechtzeitig über alle neuen Entwicklungen informieren. Wer darüber hinaus auch noch mitarbeiten und mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen, sich per eMail bei [peter.sander@gmx.at](mailto:peter.sander@gmx.at) oder in der Pfarrkanzlei zu melden.

Wir vom Vorbereitungsteam freuen uns jedenfalls schon auf jede Menge helfende Hände, viele Gäste, eine gelungene Feier und hoffentlich auch schönes Wetter.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.fronleichnam.at](http://www.fronleichnam.at).

*Peter Sander*



## Konflikte gewaltfrei lösen

In diesem Workshop möchten wir uns mit unseren Kommunikationsmustern auseinander setzen und lernen:

Offen unsere Meinung sagen, ohne Aggression oder Abwehr hervorzurufen; unsere Aufmerksamkeit auf Gefühle und Bedürfnisse richten; Gedankenmuster auflösen, die zu Selbstanklage, Angst und Feindseligkeit führen; mit unserem Ärger konstruktiv umgehen; eine Beziehungsqualität schaffen, die es ermöglicht, potentielle Konflikte in friedliche Gespräche umzuwandeln.

### Seminarleitung:

Mag. Gerhard Sprinzel,  
Mag. Dominique Kerschbaumer

### Datum:

Samstag, 22. 4. 2006, 9:00 - 12:30,  
und 14:00 - 17:30

**Ort:** Pfarrzentrum Maria Treu

### Seminarbeitrag:

€ 15 (der Erlös geht zur Gänze in die Pfarrcaritas)

**Anmeldung:** in der Pfarrkanzlei (405 04 25) bis zum 4. April 2006

## IMMOBILIEN HOFHANS

seit 1935 in Familienbesitz

Kauf und Verkauf von Wiener  
Zinshäusern, Villen, Baugründen  
und Eigentumswohnungen

Übernahme von Hausverwaltungen

### Fachmännische Beratung

1080 Wien, Albertgasse 32  
Tel.: 409 70 60, 409 70 50; Fax Dw.: 20  
email: [immob.hofhans@netway.at](mailto:immob.hofhans@netway.at)

## Im Gespräch

Sind wir überhaupt noch im Gespräch?

Seit dem Jahreswechsel 2005/2006 herrscht „Funkstille“ und statt der „Begegnung“ ist die Verbindung innerhalb der Piaristenpfarre Maria Treu nur mehr durch den in der Kirche aufliegenden „Wochenspiegel“ erfolgt. Doch halt - für Internetbesitzer gibt es noch einen Zugang: Den Online-Pfarrkalender unter [www.mariatreu.at/pfarrkalender](http://www.mariatreu.at/pfarrkalender) und die Online-Photogalerie unter [www.mariatreu.at/photogalerie](http://www.mariatreu.at/photogalerie).



Die Ursache der Verzögerung: Im Gebäude der WU Wien, in dem auch unsere Druckerei untergebracht ist, war, wie auch in den Zeitungen berichtet wurde, ein Brand ausgebrochen, wodurch Absperrungen usw. erfolgen mussten.

Die Gesprächunterbrechung lenkt meine Aufmerksamkeit auf die Möglichkeit der bildhaften Mitteilung, die zuweilen einprägsamer ist als das gesprochene oder geschriebene Wort. Wie sehr das auch negativ wirksam werden kann, haben wir in jüngster Zeit bei den Auseinandersetzungen über die karikierten Mohammeddarstellungen erlebt.

Was ich der Pfarrgemeinde in diesen Tagen deutlich machen will, ist im Titelblatt der Begegnung bildhaft dargestellt:

**Hoffnung für alle:**

**Aus dem Dunkel durch das Kreuz zum Licht!**

Ihr

*P. Hermann Thaler*

### Sie lesen diesmal:

**Upcoming Events** auf der Seite 2

Fronleichnam 2006, neues Seminar

**Der PGR informiert** auf der Seite 4

Aktion - Kirchenbeitrag, Bildungswerk

**Zeit - G'schichterl/Who is Who** auf der Seite 5

Die Fresken in Maria Treu

**Maria Treu intern/News aus den Gruppen** auf den Seiten 6 und 7

4stimmig Maria Treu, Ministranten, Alle Termine rund um Ostern

**Pfarrkalender** (auszugsweise) auf der Seite 8

### Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Florian Biba, Otto Biba, Theresia Biba,  
Helene Hamburger, Peter Sander, Gerhard Schmitt,  
Markus Stickler, Karl Tintner

denk  
ANSTOSS

43.855 - so viele Kirchnaustritte gab es letztes Jahr in Österreich. Während die evangelische Kirche bereits vor einem Jahr den Rückgang der Kirchnaustritte verkünden konnte, dauerte es bei der katholischen Kirche rund ein Jahr länger. Wenngleich man beim Vergleich mit den Vorjahreszahlen (51.731 Austritte) durchwegs auch in Jubelstimmung verfallen könnte, ist das alles kein Grund zur Freude. Vielmehr müssten wir uns alle überlegen, warum die Menschen austreten. Sicherlich nicht alle nur wegen - medial leider viel zu sehr in den Vordergrund gespielten - Geistlichen wie Groer, Krenn oder auch den Priesterseminaristen aus St. Pölten. Viele treten auch deshalb aus, weil es für sie keine „Gegenleistung“ für ihren Kirchenbeitrag gibt, zumindest keine sichtbare.

Wir müssen uns daher bemühen, auch und vor allem die Angebote und Leistungen der katholischen Kirche zu kommunizieren: Welche kirchliche Gemeinschaft bietet nicht in irgend einer Art und Weise eine pädagogisch und spirituell wertvolle Nachmittagbetreuung im Rahmen von Jungchar, Jugend und Ministranten an? Wer, wenn nicht die Pfarren und andere christliche Organisationen, hat schon lange die seelische Begleitung von älteren Menschen über? Wer kümmert sich denn im nächsten Umfeld um die Obdachlosenbetreuung, wenn nicht einzelne pfarrliche Projekte wie in Maria Treu oder pfarrübergreifende wie zB die „Grufft“?

Dass es darüber hinaus noch vielfältige andere Angebote gibt, wissen wir, aber wissen das auch unsere Mitmenschen? Der Kirchenbeitrag alleine kann und darf nicht der Grund für einen Austritt sein, schließlich gibt es dafür vielfältige soziale und seelsorgliche „Gegenleistungen“.

Tragen wir's also hinaus: Dein Beitrag macht einen Sinn! Mit deinem Beitrag tust du etwas Gutes und hilfst vielen Menschen!

*Peter Sander*

## Aktion - Kirchenbeitrag

### Neues vom Kirchenbeitrag

Für das Arbeitsjahr 2005/2006 hat unser Kardinal ein Sabbatjahr ausgerufen. Wir verbinden ein Sabbatjahr mit Ferien und „Seele baumeln lassen“. Im Alten Testament ist das Sabbatjahr in besonderer Weise den Schwachen und Schuldner gewidmet.

### Nützen Sie die Entschuldungs-Aktion

Das Sabbatjahr soll daher auch eine Hilfe für all jene anbieten, die mit dem Kirchenbeitrag in Rückstand geraten sind. Unter der Voraussetzung, dass sie den Kirchenbeitrag ab 2006 mit Einziehungsauftrag bezahlen, wird den Schuldnern einmalig der Rückstand der Jahre 2004 und 2005 erlassen. Gerade in den letzten Jahren ist die Zahl derer gestiegen, die in wirtschaftliche Not geraten und daher auch mit dem Kirchenbeitrag im Rückstand sind. Diese Aktion soll auch dafür werben, in solchen Situationen mit der Kirchenbeitragsstelle zu sprechen.

In den nächsten Tagen werden Sie einen Brief unseres Pfarrers bekommen, in dem Ihnen der unten abgebildete Gutschein zugesendet wird.

### Dank und Frühzahlerbonus

Gleichzeitig dankt der Herr Kardinal ganz besonders den regelmäßigen Beitragszahlern. Diesem Dank wollen auch wir uns anschließen. Trotz der derzeit sehr niedrigen Zinsen wird auch im Jahr 2006 ein Frühzahlerbonus von 3% angeboten.

### Verwendung Ihrer Zahlungen

Ohne Ihre Beiträge (Kirchenbeiträge und Spenden)

könnte unsere Pfarre ihre Aufgaben in Caritas, Kinder- und Jugendarbeit sowie vielen anderen Bereichen nicht erfüllen. Die Kirchenbeiträge werden nämlich nicht vorrangig zur Erhaltung des Verwaltungsapparates verwendet, sondern fließen in zahlreiche elementare Projekte: So werden die Wiener Pfarren direkt und indirekt durch die Kirchenbeiträge finanziert, die ihrerseits wichtige spirituelle, kulturelle und soziale Arbeit leisten. Dass zB Jungschar- oder Ministrantenstunden aber auch Bildungsprogramme im Gegensatz zu so manchen Alternativangeboten kostenlos angeboten werden können, ist auch Ihrem Kirchenbeitrag zu verdanken. Von den unzähligen karitativen Projekten, wie dem in Maria Treu wöchentlich durchgeführten Obdachlosenfrühstück, oder auch sämtlichen Dritte-Welt-Projekten der Erzdiözese, gar nicht zu sprechen.

Bitte sprechen Sie bei allfälligen Problemen mit Ihrer Kirchenbeitragsstelle (Wien-Zentral, 1010 Wien, Wollzeile 7, e-mail: kb-stelle.011@edw.or.at, Tel: 05 0155-2010) oder mit dem Kirchenbeitrags-Service-Center (Tel. 05 0155-2000)

*Peter Sander, Gerhard Schmitt*

So einfach nützen Sie diesen

### Entschuldungs-Gutschein

1. Kontaktieren Sie uns: Erzdiözese Wien Kirchenbeitrag 1011 Wien Postfach 2000 Tel. 05 0155-2000 Fax 05 0155-2009 Wir informieren Sie über Ihren Kirchen-Betrag.

Wenn Sie die Entschuldungs-Aktion nützen, wird auf Ihren Beitragsrückstand **2004 2005** verzichtet.

2. Sie leisten Ihren Kirchen-Betrag ab sofort bequem via Bank-einzug. Ihr Beitrag 2006 wird monatlich in anteiligen Beträgen bis Jahresende abgebucht, ab 2007 vierteljährlich. Sie halten die Einzugsmächtigung mindestens 2 Jahre aufrecht.

Unter allen, die diese Einzugsmächtigung erhalten, werden wir zwei Preisträger (je 2 Personen mit dem Euro Preislöschen).

Einzugsmächtigung für Ihren Kirchen-Betrag

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

Meine Bankverbindung: BLZ: \_\_\_\_\_ Kontonummer: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Erlassend: Wien, 21.3.2006

## Neues vom Bildungswerk

Das Bildungswerk Maria Treu lädt im Rahmen der Seminarreihe „Stolpersteine Gleichnisse“ zur Fastenzeit 2006 zu folgenden Terminen ein:

Dienstag, 07.03.2006, 19:30 Uhr: „Das Gleichnis vom Sämann“ mit Msgr. Dr. Wolfgang Schwarz (Leiter des Österreichischen Katholischen Bibelwerks)

Dienstag, 14.03.2006, 19:30 Uhr: „Das Gleichnis von den 10 Jungfrauen“ mit Dr. Roland Schwarz (Leiter des Referats Bibelpastoral der Erzdiözese Wien)

Dienstag, 28.03.2006, 19:30 Uhr: „Das Gleichnis vom klugen Verwalter und vom rechten Gebrauch des Reichtums“ mit Mag. Anton Kalkbrenner (Bibexperte des Katholischen Bildungswerks Wien)

Dienstag, 04.04.2006, 19:30 Uhr: „Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg“ mit Elisabeth Tintner (Leiterin bibelorientierter Anima-Seminare)

*Karl Tintner*

Wir dürfen Sie an dieser Stelle wieder auf unseren Homepage-Newsletter hinweisen, der Ihnen in unregelmäßigen Abständen von durchgeführten Änderungen und Aktualisierungen auf unserer Homepage [www.mariatreu.at](http://www.mariatreu.at) berichtet.

Anmelden für den Newsletter können Sie sich online unter [www.mariatreu.at/newsletter](http://www.mariatreu.at/newsletter).



## MUSIKSCHULE PETZ

- Kindermusikschule für 4-6 Jährige
- Klavier
- Gitarre
- Keyboard

A-1080 Wien, Florianig. 35 und A-1080 Wien, Piaristeng. 60,  
Tel./Fax 01/ 403 76 54, Info: [www..musikschule-petz.at](http://www..musikschule-petz.at)

Wir würden uns freuen, auch Sie zu unseren Kunden zählen zu dürfen.

## Frisiersalon Anneliese Lammerer

1080 Wien, Florianigasse 17

Telefon 406 70 46

# Wer findet den Pfarrer in unseren Fresken?

Weltberühmt sind die Fresken unserer Kirche und immer wieder eindrucksvoll, wenn man hinaufblickt. Aber was die Figuren und Szenen bedeuten? Wer kann heute diese Bilder „lesen“?

Versuchen wir es einmal mit den zwei kleinsten Kuppeln, mit jenen über den beiden großen Seitenaltären. In der rechten ist in einer Schäferidylle Jesus als Guter Hirte dargestellt. Der Maler hat ihm die Züge des damaligen Pfarrers von Maria Treu, P. Jaroslaus Kapeller, gegeben. Schließlich war Franz Anton Maulbertsch, als er 1752 den Auftrag zum Freskenschmuck für die Kirche erhielt, nicht mehr als ein junges Talent, ohne Namen und ohne Erfolge. Für ihn war P. Kapeller der gute Hirt, der sich seiner annahm und ihm die Chance seines Lebens gab. Erst im Jahr zuvor, 1751, war P. Kapeller zum Pfarrer, also zum Hirten der Josefstädter Pfarre, bestellt worden.

In der Kuppel über dem linken großen Seitenaltar, also dem Calasanz-Altar, sieht man den alttestamentarischen Jakob, der in Bethel, wohin Gott ihn und das von ihm geführte Volk gesandt hat,

und an der Stelle, wo Gott mit ihm gesprochen hat, einen Denkstein errichtet. Dahinter steht Jakobs Frau Rahel; etwas entfernt sieht man eine Herde und Hirten. Jakob ist wieder P. Jaroslaus Kapeller, der die ihm anvertraute Herde samt den Hirten – seine Kapläne – führt und schützt. Vor dem Stein ruht ein Schäferhund, der auf seinem Halsband die Initialen „A.M.“ trägt: Anton Maulbertsch. Das ist die einzige Signatur, die der Künstler in diesem Freskenzyklus angebracht hat. Dass er sich als Schäferhund vor dem Gedenkstein darstellt, sagt viel.

P. Jaroslaus Kapeller hat sich und dem Maler mit dem Freskenschmuck der Kirche ein Denkmal gesetzt. Der Schäferhund ist der Helfer der Hirten, und was der Maler in den Fresken darstellt, ist ein Teil der Verkündigung des Wortes Gottes, der Aufgaben der Priester, der Hirten, in der Pfarrkirche. Denn in dem Bilderschmuck werden Szenen aus dem Alten und Neuen Testament visualisiert. Jakob, der Pfarrer, ist aber auch der Herr (Auftraggeber) des Malers, der als Hund zu seinen Füßen liegt. Diese

Symbolsprache wurde von den Zeitgenossen verstanden, heute muss sie erklärt werden. Im Alten Testament war Rahel die Gattin und Helferin Jakobs. Maulbertsch lässt in seiner Szene die Frau an Jakobs Arbeit teilnehmen; das Bild gibt damit also der Frau ihren helfenden Platz in der Nähe des in Jakob symbolisierten Pfarrers.

P. Jaroslaus Kapeller war nur bis 1753 Pfarrer in Maria Treu. Der Orden brauchte den klugen und durchschlagkräftigen Mann für noch höhere Aufgaben. Er war ein bedeutender Theologe und Philosoph, überdies ein Dichter, der zahlreiche Stücke für das Schultheater der Piaristen geschrieben hat, also auch ein Schöngest. In dieser Verbindung von Wissenschaft und Kunst war er der rechte Partner für den jungen Künstler Maulbertsch. Dass er das Bildprogramm für die Fresken mit ihm gemeinsam entworfen hat, steht außer Frage. Nur dass und wie ihn der Maler in den Fresken verewigt hat, davon hat er sicher nichts gewusst.

*Otto Biba*



## Mitarbeiter stellen sich vor...

**Name:** Hamburger Helene  
**Geburtstag:** 17 Juni 1950  
**Taufdatum:** 08. Juli 1950  
**Taufkirche:** St. Rochus  
**Familie:** verheiratet,  
 3 Kinder, 2 Enkel

### aufgewachsen bin ich.....

in Wien, zuerst im 3. Bezirk in der Reiserstraße, dann im 4. Bezirk in der Favoritenstraße. Meine Sommer verbrachte ich an der Alten Donau und in Bad Fischau, dem Geburtsort meines Vaters.

### geprägt hat mich....

mein Elternhaus. Beide Eltern stammten aus Offiziersfamilien und waren mit ihren Vätern in vielen verschiedenen Garnisonen der K+K Monarchie stationiert. Mit dem regelmäßigen Besuch der

Sonntagsmesse und ihrer christlichen Lebensweise haben mir meine Eltern den Zugang zum Glauben vermittelt.

### nach Maria Treu hat es mich verschlagen, weil...

ich nach unserer Hochzeit zu meinem Mann in den 8. Bezirk in die Alser Straße gezogen bin und wir unsere Kinder zu den Piaristen in den Kindergarten und in die Volksschule gegeben haben.

### ich bin in Maria Treu geblieben, weil....

mein Mann und ich über Kindergarten und Schule viele nette Elternpaare kennen gelernt haben, mit denen wir inzwischen seit vielen Jahren gut befreundet sind.

... mir die Atmosphäre dieser Pfarre gefällt und mir die Gottesdienste mit den tollen Predigten von Pater Wagner, Pater Thaler, Pater Christian und Pater Clemens gefallen haben.

### mir gefällt besonders...

das intensive Pfarrleben mit der großartigen Jugendarbeit, den Familienrunden, den verschiedensten Aktivitäten von Club Creativ bis zur Caritas für die Obdachlosen.

### ich habe beschlossen für den PGR zu kandidieren, weil...

mich unser Pfarrer Hartmann Thaler in einem persönlichen Gespräch dazu überredet hat.

### meine Aufgabe als PGR-Vorsitzende-Stellvertreterin sehe ich darin....

vielen zu ermöglichen, nichts zu behindern, die Wünsche von jung und alt anzuhören, auszugleichen und zu vermitteln.

### meine Ziele für das nächste Jahr sind....

lebendige, abwechslungsreiche Gestaltung der Gemeindeaktivitäten, wirtschaftliche Gesundung unseres Kindergartens und Erreichen einer soliden Basis zur Übergabe an den nächsten PGR.



## Freude da, Freude hier

Über vieles konnten sich die Ministranten von Maria Treu in den letzten Monaten freuen. Zum einen konnten wir unser fertig generalsaniertes Ministrantenheim mit einem Wortgottesdienst und einer anschließenden Feier einweihen und zum anderen wurden am 3. Adventsonntag elf neue Ministranten zu ihrem Dienst eingekleidet bzw. beauftragt. Dies ist wohl die schönste Bestätigung, dass wir unsere Arbeit recht gut machen.

An dieser Stelle will ich mich im Namen aller Ministranten recht herzlich bei allen Spendern und Helfern bedanken. Ich denke, dass wir durch die Renovierung unseres Heimes eine Stätte geschaffen haben, in denen sich unsere Ministranten und hoffentlich in Zukunft auch andere Kindergruppen wirklich wohlfühlen können.

Gründe zum Freuen wird es auch in der näheren Zukunft geben. Am Weißen Sonntag (eine Woche nach Ostern) werden einige Jugendliche zum Dienst als Akolythen im Rahmen der Festmesse beauftragt. Als Akolyth übernehmen die Jugendlichen in der Folge mehr Verantwortung und sind am Gipfel ihrer „Ministrantenkarriere“ angekommen.

Wir hoffen, weiterhin so viele Kinder für den Dienst des Ministranten begeistern zu können. Ein Vorbeischauen zahlt sich mit Sicherheit aus. Möglichkeit kennenzulernen, was denn die Ministranten so alles machen, gibt es für alle Kinder, die heuer ihre Erstkommunion haben, bei unserer **Schnupperstunde am Dienstag, den 13. Juni 2006 um 16:00 Uhr im Ministrantenheim** (Lederergasse 10a, 1080 Wien).

*Markus Stickler*

## 4stimmig Maria Treu - was ist das?

**Vielleicht haben Sie sich schon einmal gefragt, was denn „4stimmig Maria Treu“ eigentlich ist?**

So schwer ist es eigentlich gar nicht. Nachdem der Name „Jugendchor“ zum Alter der Sänger einfach nicht mehr gepasst hat, haben wir uns einen neuen Namen für den zweiten Chor der Piaristenpfarre Maria Treu überlegt!

**Nun nennen wir uns „4stimmig Maria Treu“!**

Trotz des neuen Namens wollen wir unserem Gründungsgedanken treu bleiben und haben uns für die Zukunft vorgenommen, vermehrt hl. Messen zu gestalten. Im Sommersemester 2006 werden wir jeden zweiten Monat eine Messfeier musikalisch (chorisch) gestalten.

**Chormessen - Sonntag 19:00  
23. April 2006  
28. Mai 2006**

In den vergangenen Monaten waren sehr aktiv. Neben unseren traditionellen Adventaktivitäten, wurden wir heuer vom Haiminger Kirchenchor zu einem Adventkonzert nach Tirol eingeladen. Das jährliche Weihnachtssingen war wieder ein großer Erfolg.

Unsere erste Chormesse fand Mitte Jänner statt. Im Februar gestalteten wir eine Messe in unserer Nachbarpfarre Alser Vorstadt musikalisch.

Wir hoffen, dass wir Ihnen in diesem Arbeitsjahr weiterhin viel musikalische Freude bereiten können.

*Markus Stickler*

### Sänger und Mitglieder gesucht ...

Es ist hoffentlich nicht zu hören, aber „4stimmig Maria Treu“ würde sich über jede zusätzliche Stimme sehr freuen. Egal, ob jung oder jung geblieben, Sopran, Alt, Tenor oder Bass: Alle Sangesfreudigen sind herzlich eingeladen, bei uns vorbei zu schauen! (Donnerstag, 19:30 - 21:30 Uhr - Pfarrzentrum)

Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten, können Sie dies als förderndes (25€) oder unterstützendes (40€) Mitglied unseres Chores tun! Nähere Informationen dazu finden Sie unter

**[www.mariatreu.at/4stimmig](http://www.mariatreu.at/4stimmig)**

Sie haben zwar schon oft das Wort „Ministrant“ gehört, wissen aber nicht genau, was die Ministranten in Maria Treu so alles machen!? Dann gibt es für Sie und ihre Kinder die Möglichkeit, am **Dienstag, dem 13. Juni 2006, um 16:00 Uhr im Ministrantenheim** (Lederergasse 10a, 1080 Wien) bei unserer Schnupperstunde vorbeizukommen und sich ein Bild zu machen.

Besuchen Sie die Chormessen von „4stimmig Maria Treu“:  
**23. April 2006 19:00 Uhr;**  
**28. Mai 2006 19:00 Uhr** in der Piaristenkirche Maria Treu! Ein Kommen lohnt sich mit Sicherheit!



ANSTRICH **JELL**  
MALEREI  
TAPETEN **PARADEISER** Seit 1863  
1080 WIEN; ZELTGASSE 11; TELEFON 406 46 94

 **Spielegruppe:** Jeden Mittwoch, 9:00 - 11:00 Uhr im Jugendheim.

 **Thursday-Night-Club:** Jeden Donnerstag bis Ende Juni 20:00 - 23:00 Uhr im Jugendheim, Piaristeng. 45.

**Jugendmessen:** Am 7. Mai 2006 findet die nächste Messe mit Regens Nikolaus Krasa statt!  
[www.mariatreu.at/jugend](http://www.mariatreu.at/jugend)

 **Kinderevents:**  Jungeschar und Ministranten laden herzlichst zu sicherlich spannenden, lustigen und interessanten Veranstaltungen ein:  
„Rausflug“ - toller Ausflug - 26.3.; 11:00 Uhr  
„Osterevent“ - 4.4.; 16:00 Uhr  
Messe & „Raus ins Grüne“ - 7.5.; 9:30 Uhr

Sie interessieren sich für das aktuelle Geschehen bei uns in der Piaristenpfarre Maria Treu und freuen sich über nette Photoalben über bestimmte Veranstaltungen, dann schauen Sie einfach in unsere Photogalerie unter [www.mariatreu.at/photogalerie](http://www.mariatreu.at/photogalerie)

## Alle Termine der KARWOCHE

In der Karwoche ist täglich um 7:00 Uhr Laudes.

**Palmsonntag, 9. April:** 9:30 Uhr: Segnung der Palmzweige auf dem Platz vor der Säule, Christkönigsprozession, anschließend Messfeier in der Kirche (mit KIWOGODI).

**Gründonnerstag, 13. April:** 19:00 Uhr: Messe vom Abendmahl des Herrn (Kommunion der Pfarrgemeinde), 22:00 bis 23:00 Uhr Ölbergstunde, Komplet, Nachtanbetung bis 24:00 Uhr.

**Karfreitag, 14. April:** 6:00 Uhr: Kreuzweg; 14:30 Uhr: Kreuzwegandacht zur Todesstunde des Herrn; 17:20 Uhr: Schmerzhafte Rosenkranz; 18:00 Uhr: Gedächtnisfeier vom Leiden des Herrn mit der Johannespassion von H. Schütz, Kreuzverehrung, Großes Fürbittgebet. Gebetsstunden bis 22:00 Uhr.

**Karsamstag, 15. April:** 9:00 bis 17:45 Uhr: Gebetsstunden beim „Heiligen Grab“. 18:00 Uhr: Vesper. 21:00 Uhr: Osternachtfeier - Erneuerung des Taufversprechens, Messfeier und Auferstehungsprozession.

**Ostersonntag, 16. April:** 7:00 Uhr: Osterlaudes; 9:30 Uhr: Hochamt (Waisenhaus-Messe von W. A. Mozart), gleichzeitig Kindermesse.

**Ostermontag, 17. April:** Hl. Messen um 9:30 und 19:00 Uhr.

 **4stimmig:** Der Chor für jung und alt!  
**Donnerstag 19:30 Uhr** im Pfarrsaal! Wir suchen dringend Sängerinnen und Sänger. Also wenn du Freude am Singen hast, dann schau einfach mal vorbei!  
[www.mariatreu.at/4stimmig](http://www.mariatreu.at/4stimmig)

**Kirchenchor:** Probe jeden Montag um 19:30 Uhr im Pfarrsaal.  
[www.mariatreu.at/kirchenchor](http://www.mariatreu.at/kirchenchor)

 **Bibelrunde:** 13.3.; 27.3.; 24.4.; 8.5.; 22.5.  
**Offene Runde:** jeweils um 09:00 Uhr  
10.3.; 17.3.; 24.3.; 31.3.; 7.4.; 14.4.; 21.4.; 28.4.; 5.5.; 12.5.; 19.5.; 26.5.

 **Sie mögen durch Gottes Barmherzigkeit ruhen in Frieden:**

Josef Tuna; Georg Andresek; Martha Fritzsche, Lerchenfelderstr. 48; Anna Pejrimovsky, Fuhrmannsg. 13; Gabriele Striessnig, Schönborn. 1; Margaretha Kollometzow; Anna Nagl, Lerchenfelderstr. 46; Elisabeth von Löw; Leopold Rethi; Dr. Elisabeth Kaindl

 **Zur unauflöslichen Gemeinschaft haben sich im Sakrament der Ehe verbunden:**

**40-jähriges Hochzeitsjubiläum**  
RR Rudolf und OSTR Brigitte Reiser  
**Goldene Hochzeit**  
Johann und Theresia Müller

 **Wiedergeboren aus dem Wasser und dem Hl. Geist im Sakrament der Taufe:**

Lia Marie Fiebiger, Alexander Stockner, Sofia Tesoro, Florentina Ackerl, Caspar Reuter, Rocco Haas, Paul Rest

Es lohnt sich der Weg . . .  
in die Bäckerei

# HÖNIG u. Co. K.G.

Wien 8, Lenaugasse 6

Telefon 405 43 49 / 0

Wien 8, Josefstädter Straße 4

## März, April, Mai

10. 03.   Familienfasttag der Kfb. Am 12. 03.: Frauen der Pfarre sammeln Ihre Spenden für die Frauenbildung in der 3.Welt und reichen Ihnen als Dank gesegnete Brote	17:04., 09:30, 19:00   Hl. Messe
19. 03., 09:30   Pfarrmesse mit Kinderwortgottesdienst	23. 04., 09:30   Weißer Sonntag
20. 03., 19:00   Fest des Hl. Josef	23. 04., 19:00   Chormesse von „Maria Treu 4stimmig“
25. 03., 19:00   Verkündigung des Herrn	25. 04., 19:00   Frauenmesse
31. 03., 19:00   Messe für die Verstorbenen des Monats	28. 04., 19:00   Messe für die Verstorbenen des Monats
09. 04. , 09:30   Palmsonntag mit Palmzweigweihe	30. 04., 09:30   Pfarrmesse mit Kinderwortgottesdienst
13. 04., 19:00   Feier des letzten Abendmahls 22:00   Ölbergstunde, Komplet; Anbetung bis 24:00 Uhr	07. 05., 19:00   Jugendmesse zum Thema „Hoffnung“ Zelebrant: Nikolaus Krasa
14. 04., 14:30   Kreuzweg zur Todestunde 18:00   Liturgie zum Leiden und Tode Jesu Gebetsstunden bis 22:00 Uhr	16. 05., 19:00   Frauenmesse
15. 04., 09:00   Gebetsstunden bis 17:45 Uhr am Hl. Grab 18:00   Vesper 21:00   Osternacht	21. 05., 09:30   Erstkommunion der Volksschulen Lange Gasse und Zeltgasse
16. 04., 07:00   Osterlaudes 09:30   Osterhochamt - Waisenhausmesse (Mozart), gleichzeitig Kindermesse	25. 05., 09:30   Christi Himmelfahrt - Erstkommunion der Piaristen Volksschule
	28. 05., 19:30   Chormesse von „Maria Treu 4stimmig“
	31. 05., 18:15   Maiandacht (Veni Sancte Spiritus)

**Alle Termine finden Sie in unserem  
online-Pfarrkalender unter  
[www.mariatreu.at/pfarrkalender](http://www.mariatreu.at/pfarrkalender)**